

# Preisräthsel für den Monat November

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **5 (1858)**

Heft 49

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-252539>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

famen wollen wir nicht hetzen, aber aufmuntern und anregen; den Lehrer nach „altem Style“ nicht foppen oder belächeln, sondern freundlich belehren, und wo es nicht offenbar schadet, „5 gerade gelten lassen.“ Durch diese und andere Wege gelangen wir zur Festigkeit, Eintracht, Kraft und Ansehen, zu innerm Frieden und Berufsfreude. Oder Freunde! Wir wollen oft den Brief Pauli an die Epheser, Cap. 4, lesen und beherzigen! Dort weist uns ein klarer Geist den Pfad zum Ziele! — Prägt sich jener paulinische Geist dem Lehrstande ein: so werden das Volk und die Gesetzgeber mehr und mehr unsere ökonomische Besserung an Hand nehmen. Einen wirksamen Schritt in dieser Richtung gewärtigen wir Thurgauer von einem Traktandum des Hr. Rathes für nächste Winterstizung: Es betrifft „die Herausgabe der außerordentlichen Staatsbeiträge an die Gemeinden im Kapitalbetrage.“ Dieser Schluß, oder besser, dieser Kapitalbeitrag, wird manche Gemeinde zu Fondsaufnungen anreizen, um Freischulen zu erzielen; er wird, von den Gemeinden sicher, gewissenhaft und billig verwaltet, das Interesse für die Schulen mehren helfen; er wird auch, hoffen wir's getrost, ein Brotsämllein auf den Tisch des Lehrers spenden.

Laßt uns ob Wechsel und Gehalt aber nie mehr uneins werden; laßt uns nie eine Berufs- und Christenpflicht vernachlässigen, damit einst unser Andenken im Segen verbleibe!

---

### Preisrathsel für den Monat November.

„Die Erste kämpfet ewig mit der Zweiten;  
Und bald muß sie, bald diese unterliegen;  
Doch kannst Du mir den einen Fall wohl deuten,  
Da sie vereint die Erstere besiegen?“

Die Lösungen haben bis zum 14. Dec. franko einzukommen. Als Preise sind bestimmt:

- 1) Das Leben des Feldmarschalls Derfflinger von D. v. Horn (mit vier schönen Bildern).
- 2) Zwei Exemplare „Erweiterungen“. I. Bd. broch.

---

### Subskription zur Unterstützung dürftiger Lehrer.

Nach letzter Mittheilung	Fr. 57.
Von S., Lehrer in M. (Zürich)	„ 5.
„Von einem Geistlichen aus dem Seeland“ (Bern)	„ 5.
Summa bis 28. Nov.:	Fr. 67.